

SO NAH!

1. Ausgabe 2020 || Kundenmagazin der Vereinigten Wertach-Elektrizitätswerke

- 
- **so sonnig!**
Mit der Kraft der Sonne Stromkosten sparen
 - **so mittelalterlich!**
Hinter den Kulissen des Frundsbergfestes
 - **so regional!**
Lösung für PV-Anlagen nach EEG-Förderung
 - **so nah!**
Ein Ausflug zu den Stuibenfällen

Das erwartet Sie in unserer aktuellen Ausgabe:

Wallbox und Ladesäulen – Für die Mobilität von heute	Seite 4
Heimatschätze in der Region – Ein Ausflug zu den Stuibenfällen	Seite 6
Ökologisches Vorzeigeprojekt – Das Kolbwehr in Kaufbeuren	Seite 7
Corona-Crowdfunding – Danke an alle Spender	
Strom aus Sonne – Stromsparen mit der eigenen PV-Anlage	Seite 8
Frundsbergfest 2021 – Die Vorbereitungen laufen	Seite 12
VWEW-Regionalstrom – Die Lösung für PV-Anlagen nach der EEG-Förderung	Seite 14
E-Bikes von VWEW-energie – Mieten und Losradeln	Seite 16
Vegetarisch Grillen – Es muss nicht immer Steak sein	Seite 18
2. VWEW-Stadtlauf – Vorbereiten für 2021	Seite 19
TabRace-App – Digital durch Kaufbeuren	
Geheimtipp – St. Martin in Marktoberdorf	Seite 20
Rätselspaß – Gewinnen Sie einen Mini-Beamer	Seite 22



Regionalstrom

Was machen mit PV-Anlagen, die bald keine EEG-Förderung mehr erhalten?



Photovoltaik-Anlage

Eine eigene PV-Anlage spart Stromkosten. Zufriedene Kunden bestätigen das.

16 % MwSt.

Wir senken die Mehrwertsteuer

Für unsere Kunden auch im 1. Halbjahr 2020

Sie als unsere Kunden können sich freuen: denn VWEW-energie gibt den auf 16 Prozent gesenkten Mehrwertsteuersatz mit der Jahresabrechnung 2020 nicht nur auf den Energieverbrauch im zweiten Halbjahr 2020 weiter, sondern in der Regel auf die gesamte Strom- und Erdgasrechnung für 2020. Das ist mehr als durch das Konjunkturpaket der Bundesregierung eigentlich zu erwarten war. Die Auslegung des Gesetzes zum Konjunkturpaket durch das Bundesfinanzministerium macht es möglich, dass wir den Vorteil bei der Berechnung der gesenkten Mehrwertsteuer zum Ende des Jahres 2020 zugunsten unserer Kunden auch auf den Verbrauch des ersten Halbjahres weitergeben können.

Wir lesen Ende des Jahres turnusmäßig alle Zähler ab, berechnen auf Basis des Jahresverbrauchs die Steuerreduzierung für jeden Kunden und weisen die gesenkte Mehrwertsteuer von 16 Prozent auf der Jahresendabrechnung aus.

Als Kunde müssen Sie damit erstmal nichts unternehmen, auch eine Meldung der Zählerstände von Strom und Erdgas ist nicht notwendig. Auch Ihre monatlichen Abschläge bleiben unverändert. Kunden, deren Vertrag oder Belieferung vor dem 1. Juli 2020 endete, profitieren dagegen aus rechtlichen Gründen nicht von der Steuersenkung.



Foto © halasek20 - stock.adobe.com

IMPRESSUM

so nah! ist die Kundenzeitung der VWEW-energie (Herausgeber)

Herausgeber:

Vereinigte Wertach-Elektrizitätswerke GmbH

Neugablonzer Straße 21

87600 Kaufbeuren

✉ kundenzeitung@vwe-energie.de

Redaktion: Norbert Rathe (verantwortlich), Martina Titze

Layout: ilumy design GmbH | www.ilumy.de

Fotos © Titelbild: Wolfilser - stock.adobe.com, 安琦王 - stock.adobe.com | Fotos © Herr Fritz, Herr Haug - Daniel Hölter Fotografie | Foto © Frau Titze - ilumy design GmbH | VWEW-energie | ilumy design GmbH | Daniel Hölter Fotografie | Frundsberg-Festring e.V. | stock.adobe.com | RÖSLE GMBH & CO. KG | © Rückseite: Webasto Group

Auflage 40.000, Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Terminangaben ohne Gewähr.

so stark!

Gemeinsam durch die Corona-Zeit

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so? Sie sind in schwierigen Situationen froh über verlässliche Partner an Ihrer Seite? Jemand der da ist und Sicherheit gibt – jemand, der sich kümmert, wenn's irgendwo hakt.

Wir waren – als Ihr Partner für Strom und Erdgas – in den letzten Wochen und Monaten ebenfalls mit einigen ungewohnten Anforderungen konfrontiert. Es galt die zuverlässige Stromversorgung sicherzustellen und in Einklang zu bringen mit den für alle Mitarbeiter geltenden, gesundheitlichen Präventionsmaßnahmen. Als Ihr Energieversorger können und wollen wir natürlich nicht einfach die Arbeit einstellen. Im Gegenteil: Wir wollen Ihnen Sicherheit geben und an Ihrer Seite sein – das war und ist uns wichtig.

Um die heimische Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben hier in der Region in dieser Zeit zu stärken, riefen wir unsere Spendenplattform ins Leben. Mit ihr haben wir Unternehmen, Vereine und soziale sowie kulturelle Einrichtungen unterstützt und für sie Spenden gesammelt.

Den Blick richten wir aber auch nach vorne: Mit VWEW-Regionalstrom werden wir ab Herbst 2020 nicht nur Besitzern von PV-Anlagen eine attraktive Nutzung für die Zeit nach der EEG-Förderung aufzeigen, sondern auch einen neuen Stromtarif für nachhaltigen Strom aus der Nachbarschaft anbieten. Gehen Sie mit uns diesen Schritt in die Zukunft – in Richtung Energiewende.

Dass wir die vergangenen Monate gut zusammen meistern konnten, lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Durchblättern.

Genießen Sie den verbleibenden Sommer und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Stefan Fritz
Geschäftsführer VWEW-energie



E-Mobilität

Die Mobilität von heute

*Carl Singer
senior lädt seinen
Audi E-Tron zu
Hause mit einer
Wallbox von
VWEW-energie.*

Die E-Mobilität im Allgäu ist weiter im Kommen, die Zulassungszahlen steigen. VWEW-energie sorgt mit Wallboxen und Ladesäulen dafür, dass E-Autofahrer nicht mit leerem „Tank“ liegen bleiben.

Bequem zu Hause laden

Mit der VWEW-Wallbox können Sie Ihr E-Auto zu jeder Tag- und Nachtzeit komfortabel zu Hause laden: Keine Suche nach öffentlichen Ladesäulen, einfach Stecker rein und los geht's. Abhängig vom Wallbox-Modell laden Sie mit bis zu 22 kW und damit bis zu zehnmal schneller als mit einer Schuko-Steckdose. Bei der Installation und Inbetriebnahme unterstützen wir Sie gerne.

Wir checken den Hausanschluss sowie die Installationsmöglichkeiten vor Ort und erstellen ein individuelles Angebot. Für die Montage unserer 11-kW-Wallbox benötigen Sie übrigens keine Genehmigung – anmelden, in der Garage oder am Carport installieren und laden.

Mit NaturE-Mobil haben wir dann gleich den richtigen Ladetarif im Programm – natürlich mit 100% Ökostrom.

Weitere Informationen zu unseren Wallboxen, zu den technischen Daten und Preisen finden Sie auf unserer Homepage:

vwew-energie.de/wallbox



E-Ladesäulen

Für Unternehmen, Kommunen und die Wohnungswirtschaft



„Mit einer E-Ladesäule den eigenen Mitarbeitern und Kunden ein Stück Dienstleistung zu bieten, wird für immer mehr Unternehmen ein selbstverständlicher Service. Mit uns haben Sie bei der Umsetzung einen kompetenten Partner an Ihrer Seite.“



Jörg-Werner Haug,
Bereichsleiter Markt
bei VWEW-energie

Auch Geschäftskunden und Kommunen profitieren vom Know-how von VWEW-energie. Wir übernehmen die Planung individuell zugeschnittener Ladelösungen: von der Installation der Säulen, über die Betriebsführung bis hin zu Ladetarifen und deren Abrechnung setzt VWEW-energie alle Dienstleistungen um.

Der renommierte Kaufbeurer **Mercedes-Benz Vertragshändler Autohaus Allgäu** vertraut auf VWEW-energie: Nach der Installation der Ladesäule haben wir deren Betrieb und auch die Abrechnung der Ladevorgänge übernommen. Bis ungefähr Ende November wird auch die Niederlassung des **VW- und Audi-Vertragspartners Singer in Kaufbeuren** als Kunde dazu kommen: Hier planen VWEW-energie und Auto Singer die Installation einer 150-kW-Schnellladesäule.

VWEW-energie berät aber auch **Kommunen, Wohnungsbaunternehmen oder Eigentümergemeinschaften**, wie bei Neubauobjekten oder in bereits bestehenden Objekten Ladesäulen oder Ladeboxen technisch integriert werden können – von der Verlegung der Leitungen bis zur Installation und Inbetriebnahme.

Elektromobilität und PV-Anlagen – eine optimale Partnerschaft

Viele Unternehmen haben eine PV-Anlage auf dem Dach ihres Betriebes – das kann der Beginn einer optimalen Partnerschaft sein: Mit ihr kann ein E-Fuhrpark umweltfreundlich mit selbsterzeugtem Ökostrom geladen und die PV-Anlage in das Lademanagement eingebunden werden.

Bei Interesse an Ladelösungen oder Wallboxen ist VWEW-energie der richtige Ansprechpartner:

☎ **08341 805-455**

✉ **emobil@vwew-energie.de**

Unsere Region bietet Natur und Sehenswürdigkeiten fast im Überfluss – Orte, die man unbedingt gesehen haben muss.

Viele VWEW-Mitarbeiter kennen solche „Heimatschätze“. In „so nah!“ stellen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einige ihrer „Schätze“, ihrer Tipps und Empfehlungen vor.

In dieser Ausgabe stellt Ihnen **Martina Titze**, Mitarbeiterin im Marketing-Team, die Stuibenfälle in Reutte vor.

Ein Naturjuwel – immer einen Ausflug wert

Die Stuibenfälle sind für mich eines der schönsten Naturjuwelen des Tiroler Außerferns. Sie laden Wanderer und Naturbegeisterte bis in den Herbst hinein ein, die wunderschöne Bergwelt rund um die Stuibenfälle in vollen Zügen zu genießen. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der Parkplatz am Wasserkraftwerk Reutte.

Bereits der Beginn der Tour beeindruckt: Man taucht ab in die Natur und ist umgeben von schroffen Felswänden, türkis-blauem Wasser und einer Bergwelt, an der man sich nicht satt genug sehen kann. Ideal um den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen.

In rund 60 Minuten gelangt man auf gesichertem Steig, vorbei an kleinen Wasserfällen, über freies Terrain und schöne Waldböden zum Großen Stuibenfall. Der Weg führt hinauf zur Kanzel und weiter zu einem zweiten, etwas kleineren Wasserfall.

Am oberen Ende der Stuibenfälle wartet der Kleine Plansee auf die Wanderer.

Als Rückweg empfehle ich Ihnen den „Ministersteig“, er ist nicht weniger beeindruckend als der Aufstieg: Man quert über eine Brücke und läuft über den Steig zurück zum Ausgangspunkt. Bei gutem Wetter laden Bänke unterwegs dazu ein, zu verweilen und die Augen über das Bergpanorama schweifen zu lassen.

Die Stuibenfälle

Heimatschätze in der Region



Erfrischung an heißen Sommertagen

Im Sommer die Badehose nicht vergessen! Während der Wanderung gibt es immer wieder die Möglichkeit, sich im kühlen Nass zu erfrischen, sei es in den ausgewaschenen Tümpeln oder im Plansee.

Mir macht die ca. zweistündige Tour durch die Schlucht des Archbachs immer wieder Spaß. Sie ist eine schöne, familienfreundliche Wanderung, die das Herz von Naturliebhabern höherschlagen lässt.

Sie wollen die Stuibenfälle ganz anders erleben?

Die ortsansässigen Canyoning-Anbieter bieten geführte Canyoning-Tour durch die Fälle an – da schlägt jedes Abenteuer-Herz höher.

Sie sind jetzt neugierig? Dann wünsche ich Ihnen viel Spaß bei Ihrer Tour an die Stuibenfälle – egal ob im Wasser beim Canyoning oder auf dem Wanderweg!

Ihre Martina Titze

➔ **Startpunkt der Tour:**
Parkplatz beim Wasserkraftwerk Reutte
(E-Werkstraße 6, A-6600 Breitenwang)

➔ **Länge der Tour:**
ca. 2 Stunden | etwa 5,5 km

Ökologisches Vorzeigeprojekt am Kolbwehr in Kaufbeuren

Stellen Sie sich vor, Sie schwimmen als Fisch munter durch die Wertach. Plötzlich hindert Sie ein neuartiger, flexibler Seilrechen daran, den Weg geradeaus weiterzuschwimmen. Dieser von der Universität Innsbruck entwickelte Seilrechen kommt am Kolbwehr europaweit erstmals zum Einsatz. Er leitet die Fische sanft und natürlich zu einer Fischabstiegshilfe in Form einer Restwasserschnecke, die VWEW-energie bis Jahresende 2020 zwischen Werkkanal und Wertach installiert.

Die neue Anlage in Kaufbeuren Nord ist ein ökologisches Pilot-Projekt, mit dem wir positive Anforderungen an die Ökologie der Wertach erfüllen: Durch die fischfreundliche Anlage wird die Strecke vom Werkkanal zur Wertach für Fische vollständig durchgängig. Zugleich erhöhen wir mit dem durchströmenden Wasser der Restwasserschnecke die Wassermenge in der Wertach. Das durch die Schnecke geleitete Wasser treibt einen Generator an, mit dem wir sauberen, aus Wasserkraft gewonnenen Ökostrom produzieren.



Foto © Ilumy design GmbH

Danke
an alle
Spender!

SO NAH – wir sind da!

„Gemeinsam mehr bewegen – Stück für Stück“ unter diesem Motto haben wir über die VWEW-Corona-Spendenplattform dazu aufgerufen Vereine, kulturelle Einrichtungen, soziale Projekte, aber auch kleine oder mittelständische Unternehmen in der Corona-Krise zu unterstützen. Auf der Internetseite: vwev-energie.de/crowdfunding konnten Vereine, örtliche Unternehmen und Vereinigungen ihr Spendenprojekt vorstellen und schon ging das Spendensammeln los.

Ziel unserer Aktion war, schnell und unbürokratisch unter die Arme zu greifen. Wir wollten allen die Möglichkeit geben, mit kleinen oder großen Spendenbeiträgen zu helfen. Als regionaler Energieversorger haben wir uns auch selbst beteiligt und einen Spendentopf von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt: Für jede Spende ab 10 Euro legten wir 10 Euro oben drauf.

Im Namen aller beteiligten Projekte sagen wir DANKE an alle Spenderinnen und Spender!

Sparen Sie Stromkosten

Mit Ihrer eigenen PV-Anlage von VWEW-energie



Foto © Illumny design GmbH

PV-Expertin, **Daniela Nieberle**



Foto © VWEW-energie

PV-Experte, **Benjamin Greiff**

Die Nachfrage nach PV-Anlagen für das eigene Dach steigt seit geraumer Zeit wieder deutlich an. Mit den PV-Anlagen werden gleichzeitig auch immer mehr Batteriespeicher verbaut.

Was macht eine PV-Anlage eigentlich attraktiv? Ist VWEW-energie der richtige Ansprechpartner, wenn es um das eigene Dach geht?

Unsere PV-Experten, **Daniela Nieberle** und **Benjamin Greiff**, erklären, warum sich Strom aus Sonne rechnet und auf was man unbedingt achten sollte.

Warum steigt die Nachfrage nach PV-Anlagen?

DANIELA NIEBERLE:

Bis 2012 machten hohe, staatlich garantierte Einspeisevergütungen die Anlagen interessant. Das ist heute kein Argument mehr, die Einspeisevergütung ist drastisch gesunken.

Dafür steigt mit einer PV-Anlage die Unabhängigkeit von Strom aus dem öffentlichen Netz. Die Strompreise sind in den vergangenen Jahren im Wesentlichen durch wachsende staatliche Abgaben und Umlagen gestiegen. Gleichzeitig sind die Kosten für PV-Module und Batteriespeicher erheblich gesunken. Durch diese Kombination aus steigenden Strompreisen und geringeren Anschaffungskosten werden PV-Anlagen wieder lukrativ.

BENJAMIN GREIFF:

Immer mehr Menschen möchten sich außerdem mit einer eigenen PV-Anlage aktiv an der Energiewende beteiligen. Solarstrom steht für umweltfreundlich und dezentral erzeugte Energie.

Und wer in Zukunft sein Elektroauto zum Beispiel mit einer VWEW-Wallbox laden will oder sich eine umweltschonende Wärmepumpe zulegen möchte, hat mit einer PV-Anlage nicht nur eine günstige, sondern auch die passende „grüne“ Stromversorgung schon auf dem Dach.

Stichwort Eigenversorgung mit Strom. Wie lässt sich damit Geld sparen?

BENJAMIN GREIFF:

Eine Kilowattstunde aus dem öffentlichen Stromnetz kostet in Deutschland im Schnitt rund 30 Cent. Mit den Preisen der qualitativ hochwertigen PV-Modulen, wie wir sie bei unseren Kunden anbieten und verbauen, kostet eine Kilowattstunde selbst erzeugter PV-Strom ungefähr zwischen 11 und 12 Cent. Rechnet man die Differenz aus, stellt man schnell fest, dass man mit der Eigenversorgung über die Lebensdauer der Anlagen bis zu mehreren tausend Euro sparen kann.

DANIELA NIEBERLE:

Kommt noch ein leistungsfähiger Batteriespeicher hinzu, mit dem man tagsüber erzeugten Strom etwa auch nachts nutzen kann, benötigt man noch weniger Reststrom.

Sind PV-Anlagen denn für alle Kunden geeignet?

DANIELA NIEBERLE:

Grundsätzlich sind PV-Anlagen für Hauseigentümer geeignet oder für Unternehmen, die zum Beispiel Flächen auf Hallendächer nutzen können. Technik und Effizienz der PV-Anlagen sind mittlerweile so ausgereift, dass sie sich häufig auch dann rechnen, wenn die Module nicht nur nach Süden ausgerichtet sind.

Wichtig ist, dass Fachleute prüfen, bis zu welchem Neigungswinkel oder bis zu welcher Abschattung sich eine Anlage rechnet. Wir schauen uns jedes Dach an bevor wir ein Angebot abgeben. Nur nach einer individuellen Beratung können Interessenten sicher sein, dass man mit der PV-Anlage nachher auch wirklich Stromkosten spart.

Ist ein Batteriespeicher sinnvoll?

BENJAMIN GREIFF

Meist produziert eine PV-Anlage mehr Strom als verbraucht wird.

Der Überschuss wird ohne Batteriespeicher ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Dafür erhält man zwar einen festen Vergütungssatz, die Anlage rechnet sich damit aber nicht.

Batteriespeicher sind heute deutlich günstiger und leistungsfähiger als noch vor ein paar Jahren. Wichtig ist zu wissen, dass ein Batteriespeicher auch den Eigenverbrauch bei Tage unterstützt, z.B. bei wechselhaftem Wetter oder bei Verbrauchsspitzen, die bei Unternehmen immer wieder vorkommen können.

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

BENJAMIN GREIFF:

Leider gibt es Anbieter, die schon nach dem ersten Blick auf das Dach den Eindruck vermitteln, sie wüssten, welche PV-Anlage geeignet ist und was Anlage zusammen mit Speicher und Montage kosten. Das ist in den meisten Fällen unseriös. Ein Angebot kann, wenn die Anlage etwa überdimensioniert ist, schnell unnötig teuer werden.

Erfahrene Anbieter wie VWEW-energie sehen genau hin: Wann wird wieviel Strom verbraucht? Welche Stromverbraucher und welche Anwendungen sind vorhanden? Plant ein Kunde die Anschaffung einer Wärmepumpe oder eines E-Autos? Erst wenn wir ausführlich mit dem Kunden gesprochen und ihn beraten haben, können wir ein vernünftiges und umfassendes Angebot machen.

Warum bietet auch VWEW-energie PV-Anlagen an?

DANIELA NIEBERLE:

Als kommunaler Energieversorger sind wir bei allen Fragen zum Energiebedarf und zur Stromerzeugung der erfahrene und zuverlässige Partner vor Ort. Wir ermitteln bei allen Angeboten vorher passgenau die PV-Flächen sowie die Speicherkapazitäten, unterbreiten das Angebot, sind der Vertragspartner und bleiben auch später der Ansprechpartner. Nur bei der Montage arbeiten wir mit erfahrenen Fachfirmen aus der Region zusammen – das hat sich als optimale Kombination herausgestellt.

Wie schnell amortisiert sich eine Anlage?

BENJAMIN GREIFF:

Heute rechnet man mit einer Nutzungsdauer der PV-Anlage von mindestens 25 Jahren.



Abhängig von der Nutzungsintensität kann es sein, dass die Akkus eines Speichers vorher gewechselt und recycelt werden müssen, nicht aber das ganze System. Wie gesagt, es sind Einsparungen von mehreren tausend Euro möglich – die Investition amortisiert sich also schon deutlich vor Ablauf der kalkulatorischen Nutzungsdauer. Prognosen sagen für die kommenden Jahre zudem steigende Strompreise voraus. Damit können sich die Investitionen noch schneller rechnen. VWEW-energie bietet übrigens Kauf- und Pachtmodelle an: Beide haben Vorteile, auch hier kommt es auf die individuelle Beratung an.

Sind PV-Anlagen förderungsfähig?

DANIELA NIEBERLE:

Anlagenbetreiber erhalten 20 Jahre lang eine garantierte Vergütung für eingespeisten Strom. Darüber hinaus werden Stromspeicher vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie mit dem "10.000-Häuser-Programm Bayern" gefördert. Ebenfalls gibt es KfW-Förderprogramme mit zinsgünstigen Krediten oder Tilgungszuschüssen. Wir beraten unsere Kunden zu Fragen rund um Förderungen und begleiten Sie bei der Antragstellung. ◀



ERFOLGREICHE PV-PROJEKTE

VWEW-energie plant seit mehreren Jahren erfolgreich PV-Anlagen, baut und montiert diese für Kunden. Neben vielen anderen Anlagen gehören auch die Anlagen auf dem Haus von **Familie Keis** im Südlachenbühl/Kaufbeuren und auf dem **Kunsthause-Parkhaus** der Stadt Kaufbeuren dazu. Aber auch **Auto Singer** und **Autocenter Gajic** nutzen sauberen Strom aus von VWEW-energie realisierten Anlagen.

Weitere Informationen und unseren PV-Rechner finden Sie unter:

[vwew-energie/photovoltaik](https://www.vwew-energie.de/photovoltaik)

Unsere PV-Experten erreichen Sie per E-Mail:

✉ pv.vertrieb@vwew-energie.de

Mit dem Strom vom Dach des **Kunsthause-Parkhauses** wird zum Teil auch das Kaufbeurer Rathaus mit grünem Strom versorgt.



AUTO SINGER



Den Strom aus der von VWEW-energie gebauten Anlagen verbraucht **Auto Singer** nicht nur in der Werkstatt und im Verkaufsraum. Mit dem Strom werden auch die E-Autos von VW und Audi geladen.

Familie Keis über Ihre PV-Anlage von VWEW-energie:

„Ein anderer Anbieter hat erst gesagt, eine Anlage könne nicht installiert werden. VWEW-energie hat uns dagegen sehr persönlich und ausführlich beraten. Mit unserer Anlage sind wir sehr zufrieden, auch weil das Projekt reibungslos lief!“



FAMILIE KEIS

AUTOCENTER GAJIC



Autocenter Gajic lädt mit dem Solarstrom vom Dach nicht nur den E-Auto Verkaufsschlager Renault Zoe, sondern spart durch den Eigenverbrauch noch Stromkosten.



Foto © Frundsberg-Festring e.V.

Mittelalter hautnah erleben

2021 ist wieder Frundsbergfest

Alle drei Jahre taucht Mindelheim ein in die Welt des Mittelalters. Vom 25. Juni bis 4. Juli 2021 ist es wieder soweit – es ist wieder Frundsbergfest.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf das große Ereignis beim 16-köpfigen Team des Vorstandes des Frundsberg Festrings e.V. – dem Verein, der für die Organisation des Frundsbergfestes verantwortlich ist – auf Hochtouren. Das Team wird unterstützt von zahlreichen Gruppen- und Teamleitern, insgesamt sind ca. 60 Personen in die Vorbereitungen eingebunden.

Wir sind neugierig und wollen ein wenig hinter die Kulissen spitzeln, deswegen haben wir **Norbert Sliwockj, 1. Vorsitzender des Frundsberg Festrings Mindelheim e.V.**, für Sie befragt:

Können Sie unseren Lesern, die nicht in Mindelheim wohnen, einen kleinen Einblick in die Besonderheiten und den Ablauf des Frundsbergfestes geben?

Für uns Mindelheimer ist das Frundsbergfest etwas ganz Besonderes, schließlich feiern wir es schon seit ca. 170 Jahren. Das Frundsbergfest ist gelebte Geschichte und an sich schon ein Teil der Mindelheimer Geschichte. Wir stellen ein lebendiges Bild zu Beginn des 16. Jahrhunderts dar, der Zeit des Georg von Frundsberg, dem bekanntesten Sohn unserer Stadt. Ein Fest zum Miterleben, zum Anfassen und zum Mittendrinsein.

Dazu stellen wir hohe Ansprüche an unsere Teilnehmer und das Programm. An insgesamt 10 Tagen bieten wir ein vielfältiges Programm: Fest- und Lagerleben in den Mauern unserer historischen Altstadt an den Wochenenden. Wir veranstalten ein umfangreiches Kulturprogramm mit Musik- und Theatervorführungen. Es gibt Nachstellungen historischer Schlachten und an den Sonntagen prachtvolle Festumzüge mit 2.500 Teilnehmern. Handwerkerhof und Zunftgasse und selbstverständlich ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Ab wann laufen die Vorbereitungen für das Frundsbergfest 2021 an?

Es gibt in Mindelheim das geflügelte Wort „Nach dem Fest ist vor dem Fest“. Im Prinzip beginnt die Vorbereitung schon kurz nach dem Fest mit der Aufarbeitung des letzten Festes: Ist alles reibungslos abgelaufen, gab es Probleme? Was ist gut angekommen und was nicht? Was ist für das nächste Fest zu beachten? Ein Teil der Planung im Frundsberg Festrings startet also nach dem Fest, die richtig heiße Phase beginnt spätestens ein Jahr vor dem nächsten Fest.

Eine ganz besondere Vorbereitung im Festjahr selbst betrifft die teilnehmenden Männer. Sie lassen sich teilweise schon ab Februar ihre Bärte wachsen.

Wer darf beim Frundsbergfest mitmachen?

Aktiv teilnehmen dürfen alle Gruppen und Einzelpersonen, die vom Frundsberg Festrings dazu autorisiert sind und eine Leistung zum Gelingen des Festes erbringen.

Die beteiligten Gruppen und Vereine sind selbst dafür verantwortlich, wen sie als Teilnehmer namentlich anmelden und wir stellen dann die entsprechende Anzahl an Armbändern als Erkennungszeichen zur Verfügung.

Können Sie unseren Lesern etwas zum Frundsbergpaar erzählen?

Einige Wochen vor und vor allem während des Festes ist das Frundsbergpaar sehr gefragt, es repräsentiert Georg von Frundsberg und seine Gattin. Sie sind bei Empfängen, Festgottesdiensten und diversen Veranstaltungen im Rahmen des Frundsbergfestes anwesend. Während des Festumzugs reiten sie mit und auch bei den Altstadtfesten sind sie dabei.

Für die Auswahl des Frundsbergpaares ist es wichtig, dass die beiden Personen sich mit ihren Rollen identifizieren und diese „leben“. Die Darsteller sind meist über mehrere Frundsbergfeste im Amt. Sie müssen die Rollen auch zu diversen Veranstaltungen des Frundsberg Festrings und bei auswärtigen Einladungen spielen und das nicht nur zum Frundsbergfest, sondern auch in den Jahren dazwischen.

Wie viele Personen wirken beim Frundsbergfest mit?

Die Zahl der aktiven Teilnehmer beträgt ca. 3.000 Personen, alleine bei den Festumzügen sind 2.500 Teilnehmer dabei.

Wird beim Frundsbergfest 2021 ein besonderes Ereignis gefeiert?

Nun 1521 war auch für Georg von Frundsberg ein ereignisreiches Jahr. So kam es z.B. zu dem bekannten Zusammentreffen mit Martin Luther auf dem Wormser Reichstag. Das wird sicher im Rahmen des Frundsbergfestes Würdigung finden. Ob ein Ereignis besonders hervorgehoben wird, kann ich noch nicht sagen, solche Dinge finden meist in Verbindung mit dem kulturellen Rahmenprogramm statt und das steht noch nicht fest. Auch wir wurden durch Corona etwas ausgebremst.

Wird es auch dieses Mal wieder eine Briefmarke zum Frundsbergfest geben?

Ja, das machen wir auch dieses Mal wieder. Es ist immer eine nette Werbeidee, die gut ankommt.

Auf was freuen Sie sich persönlich jetzt schon?

Darauf, dass es losgeht. Die Vorbereitungszeit ist mit sehr viel Arbeit verbunden und wenn es endlich läuft, dann kann ich loslassen und das Fest genießen und mich über das Ergebnis der vielen Mühen freuen. ◀

Norbert Sliwockyj, 1. Vorsitzender des Frundsberg Festrings Mindelheim e.V.



Foto © Frundsberg-Festring e.V.



Das komplette Interview mit Norbert Sliwockyj finden Sie hier: Einfach QR-Code scannen und gleich reinschauen!



Foto © Frundsberg-Festring e.V.

DIE EEG-FÖRDERUNG IHRER PV-ANLAGE LÄUFT AUS?

Foto © 安街王 - spocladob.com

Besitzer von PV-Anlagen, die vor rund 20 Jahren bei Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit die ersten waren, die eine garantierte EEG-Förderung erhalten haben, müssen jetzt überlegen, was nach Ablauf der Förderzeit mit dem Strom aus ihren PV-Anlage passieren soll. Theoretisch müssten die Anlagenbetreiber den erzeugten Strom selbst vermarkten. Der damit verbundene Aufwand und auch der zu erwartende Erlös sind nicht sehr attraktiv.

Strom aus der Region – Energie von hier!

VWEW-energie bietet eine naheliegende Lösung: Anlagenbesitzer decken den eigenen Strombedarf aus ihrer Anlage, überschüssigen Strom nimmt dann VWEW-energie ab. Als Energieversorger bündeln wir die Überschussmengen aus vielen PV-Anlagen zum Tarif **"VWEW – Unser Regionalstrom"**. Stromkunden aus der Region rund um Kaufbeuren, Mindelheim und Marktoberdorf können mit diesem Tarif ihren Strombedarf mit in ihrer Nachbarschaft erzeugten, regionalen Ökostrom decken.

Flatrate für Anlagenbetreiber: Pauschale für Vergütung und Verbrauch

Die Besitzer profitieren durch eine Flatrate von dem Weiterbetrieb ihrer PV-Anlagen: Mit ihr sind die Kosten für den Reststrombedarf aus dem öffentlichen

Netz ebenso abgegolten, wie die Vergütung durch VWEW-energie für den abgegebenen Strom. Vorteil: Die Flatrate richtet sich nach der Leistung der Anlage und dem Reststrombedarf, es wird also nicht jede Kilowattstunde einzeln abgerechnet und VWEW-energie trägt das Risiko für die Vermarktung des gebündelten Stroms.

Aktuell arbeitet der Gesetzgeber an Vorschriften, was bei der Messung der Einspeisung und deren Technik beachtet werden muss. Abhängig davon und von der Anlagenleistung können größere Anlagen von VWEW-energie auch im Rahmen einer individuellen Vereinbarung vermarktet werden. Der Besitzer erhält dann den am Markt erlösten durchschnittlichen Kilowattstundenpreis plus einen Aufschlag. Beide Modelle – Flatrate und Vermarktung plus Aufschlag – machen den Weiterbetrieb der Anlagen attraktiv.

JETZT REGISTRIEREN:

VWEW-Homepage aufrufen, Kontaktfelder ausfüllen und absenden:

vwew-energie.de/regionalstrom

Ihre PV-Anlage läuft aus der Förderung? Dann von VWEW-energie beraten lassen! Hier finden Sie auch weitere Informationen!



VWEW-Regionalstrom

Wissen wo Ihr Strom herkommt!

Sie wollen wissen, wo das Fleisch herkommt, dass Sie bei Ihrem Metzger kaufen? Warum dann nicht auch erfahren, von wem Ihr Strom erzeugt wurde?

Im Laufe des kommenden Jahres können Sie genau das mit dem VWEW-Stromtarif **"VWEW – Unser Regionalstrom"** erfahren. Unser neuer Stromtarif bündelt in PV-Anlagen erzeugten Ökostrom aus der Nachbarschaft rund um Kaufbeuren, Mindelheim und Marktoberdorf. Über eine bis dahin eingerichtete Internetseite können Sie sehen, welche PV-Anlagen VWEW-Regionalstrom produzieren: Wir verbinden Anlagenbetreiber und Stromverbraucher zu einer "Regionalstrom-Gemeinschaft" oder "Community".

Reicht der erzeugte Strom aus den Solaranlagen nicht aus, steht ausreichend umweltfreundlicher Strom aus den VWEW-Wasserkraftwerken an der Wertach und Kirschach zur Verfügung um Ihren Strombedarf sicherzustellen. Erzeuger und Verbraucher unterstützen mit dem Regionalstrom gemeinsam eine umweltfreundliche und dezentrale Energieerzeugung im Allgäu!

Sie haben Interesse an unserem Regionalstrom-Tarif? Schreiben Sie uns an: pv.vertrieb@vwew-energie.de



PV Strom



PV Strom

Virtuelles Kraftwerk

VWEW-Regionalstrom

für das Allgäu!



E-Bikes von VWEW-energie

Für Radtouren in die Region

Wer in den Sommerferien oder im Herbst gerne eine Radltour mit einem E-Bike machen möchte, aber kein eigenes hat, oder ein E-Bike testen will, kommt am besten zu VWEW-energie. In unseren drei Service-Centern in Kaufbeuren, Mindelheim und Marktoberdorf stehen insgesamt 14 E-Bikes zum Mieten bereit – vom vollgefederten Mountainbike für sportliche Radler bis zum Bike für's gemütliche und trotzdem zügige Vorankommen.

Oder haben Sie doch eher Lust auf ein besonderes Abenteuer und wollten immer schon mal Segway fahren? Bewundernde Blicke sind Ihnen garantiert! Alternativ können Sie bei uns aber auch einen E-Scooter leihen. Vier der trendigen Flitzer stehen in den Service-Centern bereit.



Übrigens...

Niemand bleibt stromlos liegen

Angst, dass man unterwegs stromlos mit leeren Akkus liegen bleibt, muss niemand haben. Die meisten VWEW-E-Bikes halten im Unterstützungsbetrieb locker 60 Kilometer. Der Motor unterstützt das Radfahren also nur und macht das Treten leichter. Mit den E-Scootern kann man eine Strecke zwischen 25 und 30 Kilometern bewältigen und mit dem Segway kommt man ca. 35 Kilometer weit.

Wer in Kaufbeuren mit einem E-Bike unterwegs ist, hat zudem die Möglichkeit, sein Pedelec kostenfrei mit Strom zu versorgen. Neben dem Rathaus, am Durchgang zum Schwanenweiher, wurde schon letztes Jahr eine neue E-Bike-Ladestation in Betrieb genommen. An ihr können drei E-Fahrräder gleichzeitig geladen werden.

Eine Übersicht über die E-Flotte von VWEW-energie und weitere Informationen finden sich unter:
vwew-energie.de/eflotte

Alle interessierten E-Biker finden dort auch unseren Flyer für den Radwanderweg entlang der Wertach von Marktoberdorf bis Bobingen.



Unsere E-Flotte

VWEW-Kunde sein, lohnt sich!

VWEW-Kunden profitieren von den ohnehin günstigen Mietpreisen, ganz besonders sogar unsere Ökostromkunden.

Grundsätzlich kann jeder die E-Bikes, die Segways oder die E-Scooter mieten. Einzige Voraussetzung: Um den Mietvertrag unterschreiben zu können, muss man 18 Jahre alt sein, oder seine Eltern mitbringen. Um die Scooter oder Segways fahren zu dürfen, ist ein Alter von 14 Jahren Pflicht. Für die Segways braucht man zudem mindestens einen Mofa-Führerschein.

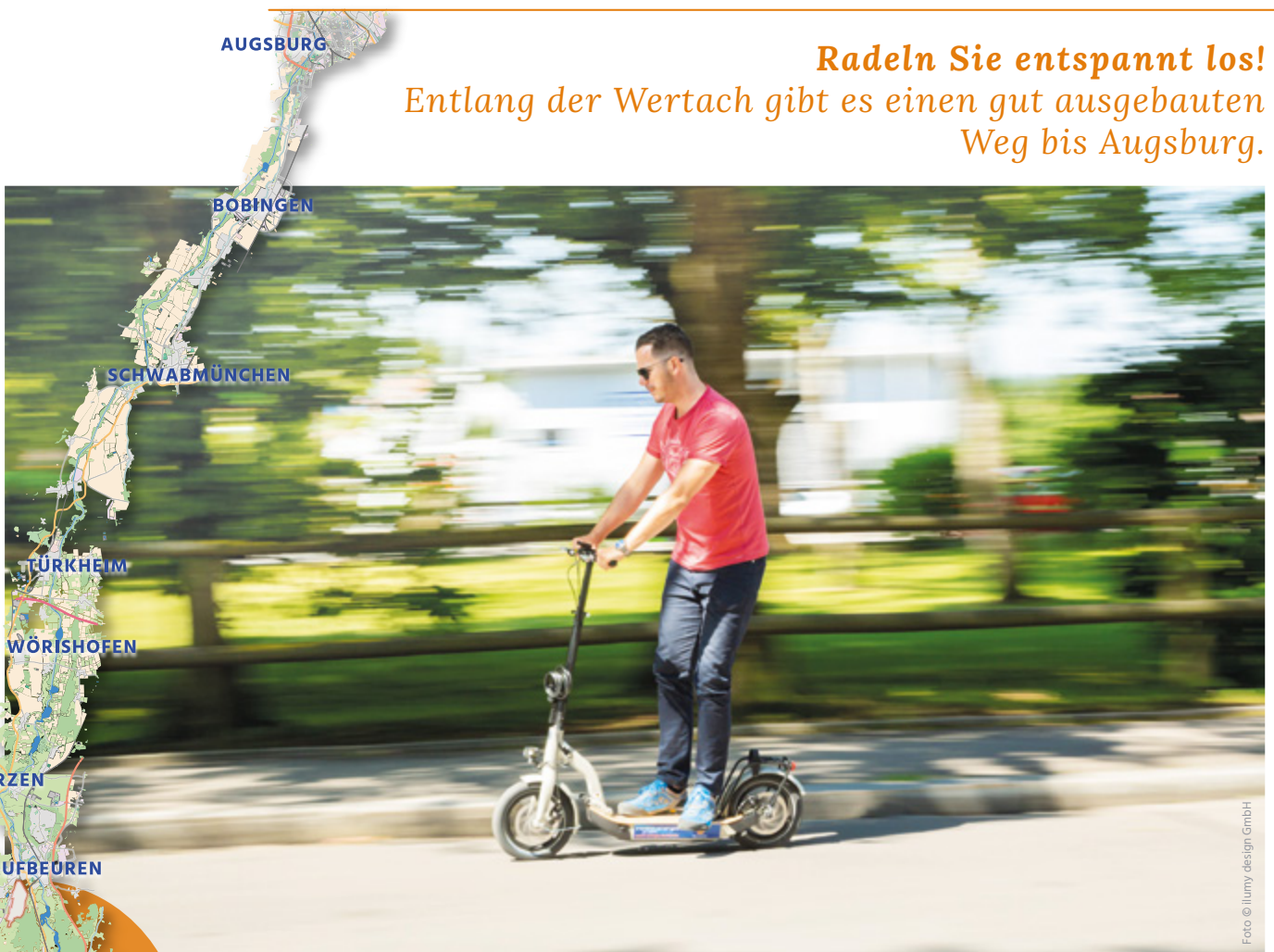
MIETPREISE E-FLOTTE:

VWEW-Naturstrom-Kunde: 5,00 €/Tag

VWEW-Kunde: 10,00 €/Tag

KEIN VWEW-Kunde: 20,00 €/Tag

Radeln Sie entspannt los!
Entlang der Wertach gibt es einen gut ausgebauten Weg bis Augsburg.



VEGETARISCH GRILLEN

Sommerzeit ist Grillzeit! Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren?
Wir haben für Sie eine leckere Rezeptidee, die nicht nur Vegetariern schmeckt!

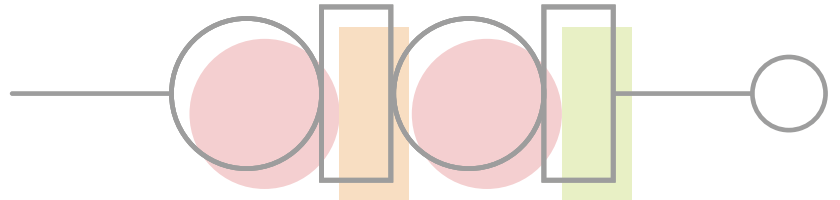
MELONE MIT COUSCOUS-SALAT

SIE BENÖTIGEN:

- 1 Wassermelone
- Olivenöl
- Brauner Zucker

FÜR DEN COUSCOUS-SALAT:

- 250 g mittelgrober Couscous (Instant)
 - Meersalz
 - Pfeffer
 - Zucker
- 100 ml Orangensaft
- 500 g Tomaten
- 1 rote Zwiebel
- 3 Stangen Lauchzwiebeln
- 1 Bund glatte Petersilie
 - 1 Bund Minze
- 60 g Aprikosen
- 1 Peperoni
- 2 unbehandelte Zitronen
- 50 g Mandeln grob gehackt
- 1 Msp. Kreuzkümmel



ZUBEREITUNG:

Zuerst Couscous nach Packungsangabe quellen lassen. Anschließend mit Orangensaft, Meersalz, Pfeffer und Zucker nach Belieben abschmecken.

In der Zwischenzeit Tomaten waschen, trocknen und in feine Würfel schneiden. Zwiebel in feine Würfel, Lauchzwiebeln in feine Ringe schneiden. Petersilie und Minze waschen, trockentupfen, Blätter abzupfen und in Streifen schneiden. Aprikosen in feine Streifen schneiden. Peperoni entkernen und auch in feine Streifen schneiden. Zitronenschale mit einer Reibe abreiben und Saft auspressen.

Alles mit den Mandeln zu dem gequollenen Couscous geben und gut vermischen. Anschließend mit Salz, Zucker und Kreuzkümmel würzen und noch etwas durchziehen lassen.

Von der Melone schöne Scheiben abschneiden, mit Olivenöl einpinseln, mit braunem Zucker bestreuen und auf dem Grill von beiden Seiten kurz und heiß grillen.

Zum Schluss den Couscous-Salat zusammen mit der gegrillten Melone anrichten und vielleicht noch mit ein paar Minzblättern garnieren.

Vielen Dank an die Firma Rösle, die uns das Rezept zur Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und guten Appetit!



Der 2. VWEW- Stadtlauf:

Eigentlich wäre
im September
in Kaufbeuren
Laufzeit

Sie erinnern sich, dass Familienministerin Dr. Franziska Giffey September letzten Jahres den Kinderlauf des 1. VWEW-Stadtlaufs in Kaufbeuren eröffnete? Es herrschte schon fast Marathonfeeling. Viele kleine und große Läuferinnen und Läufer liefen gegen den inneren Schweinehund, gegen die Zeit oder einfach aus Spaß mit. Die Vorfreude, die viele schon auf den diesjährigen VWEW-Stadtlauf im September hatten, müssen wir leider auf nächstes Jahr vertrösten. Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht und der VWEW-Stadtlauf kann dieses Jahr situationsbedingt nicht stattfinden. Sehen Sie es positiv: Alle Läufer haben ein Jahr mehr Zeit zu trainieren!

**Wir freuen uns schon jetzt auf den VWEW-Stadtlauf 2021
mit vielen motivierten Läufern!**

Digital durch Kaufbeuren: Stadtführung 2.0 mit der TabRace-App

Schnitzeljagd durch Kaufbeuren – Neue App für Stadtführung 2.0



Stadtgeschichte einmal anders erleben, das können Sie mit der neuen TabRace-App in Kaufbeuren. Ihr Smartphone oder Ihr Tablet wird Ihr Stadtführer – mit ihm erfahren Sie Wissenswertes, Nebensächliches, Witziges und Ernstes über die Stadt Kaufbeuren. Mit der Stadtführung 2.0 entdecken Sie auch Orte und Geschichten, die aus dem Rahmen fallen.

Mit der App machen Sie eine Schnitzeljagd durch die Stadt: Sie lösen Rätsel, müssen Fragen beantworten und Punkte sammeln. Sie spielen alleine, im Team oder gegen andere und erleben Stadtgeschichte auf spielerische Art. Die App ist nicht nur für Touristen und Gäste – auch die Kaufbeurer können ihre eigene Stadt auf digitale Weise neu erkunden. Übrigens: VWEW-energie ist auch dabei – mit unserem Film über das Wasserkraftwerk Hirschzell am Bärensee.

Dann nichts wie los, einfach die App im **Google-Playstore** oder im **Apple-Store** herunterladen und schon können Sie Ihre Entdeckertour beginnen.



Sankt Martin

in Marktoberdorf

GEHEIMTIPP:
SO SCHÖN WIE DIE WIESKIRCHE

Als markantes Wahrzeichen Marktoberdorfs steht die Kirche St. Martin auf dem Schlossberg über der Stadt und ist von nahezu überall in Marktoberdorf sichtbar. Abseits der Touristenströme ist sie ein echter Geheimtipp, denn: Ihre Schönheit ist vergleichbar mit der bekannten Wieskirche.

Erbauung an der Schwelle zum Rokoko

Setzen Sie sich in der Kirche auf eine Bank und lassen die großen, prächtigen Bilder, die Farben und die Helligkeit des Kirchenraumes auf sich wirken. Für den ersten Moment ist es nicht wichtig, den geschichtlichen Hintergrund zu kennen, die Kirche wirkt alleine und für sich.

Wer tiefer in die Geschichte von St. Martin einsteigt, wird erfahren, dass die Kirche ab 1732 von einem gebürtigen Marktoberdorfer erbaut wurde: Baumeister Johann Georg Fischer. Er erbaute auch den Innsbrucker Dom und die Feldkirche St. Ulrich und Afra in Füssen.

Die Zeit der Erbauung von St. Martin – das Ende des Barocks und Beginn des Rokokos – ist erfüllt von Bauwahn und einer Sehnsucht nach dem irdischen Himmel. Die farbenfrohe Gestaltung des Stuck und eine plastisch geformte Hand, die aus dem großen Deckengemälde ragt, sind markant für diese Epoche. Die Gestaltung des Innenraumes lag in der Hand bekannter Künstler aus der Region und ist heute immer noch sehr gut erhalten.

Baumeister Johann Georg Fischer lag übrigens bei der Einschätzung der Baukosten meilenweit daneben, so dass sich Marktoberdorf durch den Bau der Kirche über 100 Jahre lang verschuldete. So kam es, dass der Altarraum erst deutlich später, im Jahr 1747, erbaut wurde.

Markantes Wahrzeichen in wunderschöner Umgebung

Wenn Sie im Anschluss an den Besuch der Kirche noch etwas Zeit haben, sollten Sie unbedingt noch durch die beeindruckende Kurfürstenallee mit ihren ca. 200-jährigen Linden schlendern und den Ausblick genießen.

Weiter Informationen über die Kirche St. Martin erhalten Sie im Tourismusbüro in Marktoberdorf oder im Kirchenführer, der in der Kirche erhältlich ist.

Besonders sehenswert und prachtvoll ist der aus Holz geschnitzte und wertvoll versilberte Altar. Bis zu seiner Restaurierung im Jahr 2008 wurde er nur an Festtagen aufgebaut.

Rätselspaß

Versuchen Sie Ihr Glück!
Jetzt mitmachen und attraktive Preise gewinnen!

Und so geht's:

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und tragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes in die Felder der Antwortkarte ein. Das Lösungswort hat etwas zu tun mit unserem kommenden Strom-Tarif.

Einsendeschluss ist der 15.09.2020.
Die Gewinner werden bis zum 30.09.2020 benachrichtigt.

Schneiden Sie die Antwortkarte aus und senden Sie diese an:

VWEW-energie || Stichwort: RÄTSEL || Neugablonzer Straße 21 || 87600 Kaufbeuren

Sie können die Antwortkarte auch fotografieren oder einscannen und per E-Mail an kundenzeitung@vwew-energie.de senden.

NICHT VERGESSEN: Namen, Adresse und Rufnummer zur Kontaktaufnahme angeben. Sonst können wir Sie nicht benachrichtigen, wenn Sie zu den Gewinnern gehören.

Der Rechtsausweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Luftspiegelung (2W.)	Sauerkirsche	Berührungsverbote	Kurzform von Angelika	Treffpunkt zweier Flüsse	Kfz.-Z.: Ostallgäu	Laubbaum	franz. Philosoph †1980	genug! (ital.)	Flachkopfgeschoss	griech. Vorsilbe: gleich	Satz zusammengehöriger Dinge	Abkömmling	1	Riech- und Aromastoff
					10			optische Datenanzeige						
Handklaviatur der Orgel			15			ein Greifvogel	frisch gepresster Wein				9	Handynetzweiterleitung		mit gleicher Achsenrichtung
verbraucht, tot	16						Windrichtung	Bewegungsvorgänge im Körper		14				
Verfall, Zusammenbruch				6	Bewohnerin des östlichen Erdteils	unberührtes Naturgebiet		4		engl. Kneipen	Einzelvortrag			21
		7				Gewässer		ärmelloser Umhang	schwed. Großstadt					
Zierpflanze		ehem. Schachweltmeister	Brauch, Gewohnheit			leichter Betrug				5	Städtchen in Tirol	Gemisch		
ital. Bildhauer					13	Geschehenes (ad ... legen)		kaum hörbar fallen	zwei-teiliger Badeanzug					
			sehr großes ind. Wildrind			20	Beihilfe zum Tor beim Eishockey	enthülltes NSA-Projekt			22	span. Stoßdegen		Vater und Mutter
ungebraucht	kräftig	2	schweiz.: Speiseeis	Folge, Serie	Wettkampfspiel (engl.)			11	span.: Rotwein (Vino ...)	Schiffsleinwand				
						mit von der Partie	Mastspitze	Geldmittel, Budget (Mz.)				franz. Stadt an der Garonne		Nachlassempfänger
Fabelname des Wolfes		Siegerin des ESC 2010	17			DDR-Geheimdienst		18		männlicher Artikel	Taufzeuge			3
					drei Musizierende			Deponie für Uran				12		
livrierter Diener		elegant, modisch				Ritze				19	grob			
Futterpflanze			8		Internet-Kürzel			Nordgermane						

Attraktive Preise

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir folgende Gewinne

1 Preis: 1x M1 Mini-Beamer von ViewSonic

2 Preis: 1x JBL-Bluetooth-Lautsprecher Flip3

3 Preis: 5x je einen VWEW-Liegestuhl



Der Mini-Beamer im Hosentaschenformat mit integriertem Akku ist ideal für unterwegs und verwandelt jede Oberfläche zu Ihrer Kinoleinwand



Mit VWEW-energie entspannt genießen – Ihre Sitzgelegenheit für sonnige Tage!



Erstklassiger Sound für unterwegs – mit dem JBL-Bluetooth-Lautsprecher haben Sie Ihre Musik immer dabei

Fotos © ilumy design GmbH | Peig Template – stock.adobe.com

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> </tr> </table>	1	2	3	4	LÖSUNGSWORT:														
1	2	3	4																
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">5</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">6</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">7</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">8</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">9</td> </tr> </table>	5	6	7	8	9	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">10</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">12</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">13</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">14</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">15</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">16</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">17</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">18</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">19</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">20</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">21</td> <td style="width: 25%; border: 1px solid black; text-align: center;">22</td> </tr> </table>	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
5	6	7	8	9															
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22							

Vorname, Name*: _____

Straße, Hausnummer*: _____

PLZ, Wohnort*: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

Alle mit einem * gekennzeichneten Felder müssen von Ihnen ausgefüllt werden. Die Gewinner werden auf dem Postweg benachrichtigt, telefonisch oder per E-Mail.

Hinweis zum Datenschutz: Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet. Eine Verwendung für Marketingzwecke findet nur nach Vorliegen der Einwilligung statt. VWEW-energie geht sensibel mit Ihren Daten um und gibt diese nicht an Dritte weiter.

Ich erkläre mich einverstanden, dass VWEW-energie mich zum Zwecke der Werbung für eigene Produkte und/oder Dienstleistungen (Angebote zu Strom, Erdgas, Photovoltaik, E-Mobilität, Wärme sowie Informationen über Sonderangebote und Rabattaktionen) telefonisch oder per E-Mail kontaktiert und hierzu die von mir im Rahmen dieses Gewinnspiels erhobenen Daten (z. B. Name, Anschrift, Tel.-Nr., Mailadresse) verarbeitet. Die Einwilligung gilt unbeschränkt, sofern ich sie nicht widerrufe. Ein solcher Widerruf ist jederzeit möglich. Er erfolgt für die Zukunft und berührt damit nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bzw. Telefonwerbung. Der Widerruf ist zu richten an: VWEW-energie, Neugablonzer Str. 21, 87600 Kaufbeuren, Fax: 08341 805-457, vertrieb@vwew-energie.de

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter: vwew-energie.de/datenschutz



Die VWEW-Wallbox
Laden Sie Ihr E-Auto
bequem zu Hause!
vwew-energie.de/wallbox



VWEW-Strom



VWEW-Erdgas



Photovoltaik



Energieberatung



Elektromobilität



Wasserkraft